

## Antrag für betriebliche Aufgabe in der Abschlussprüfung Verfahrenstechniker/-in Beschichtungstechnik

<b>Antragsteller/-in (Anschrift):</b> _____ _____	<b>Ausbildungsbetrieb / Praktikumsbetrieb (Anschrift):</b> _____ _____
---	--

<b>Abschlussprüfung:</b> _____	<b>Umschulungsträger (Anschrift):</b> _____ _____
-----------------------------------	---

<b>Betriebliche Aufgabe / Teilaufgabe:</b> _____
---

**Kurze Beschreibung der betrieblichen Aufgabe. Bitte den Anteil des Prüfungsteilnehmers an der Durchführung der betrieblichen Aufgabe genau beschreiben.**

(Beispiele als Zeichnung/Skizze oder Fotos sollen beigelegt werden – siehe Merkblatt zum Antrag der betrieblichen Aufgabe)

**Auftragsumfeld (Rahmenbedingungen) nach DIN EN ISO Vorschriften:**

**Verantwortliche/-r für betriebliche Aufgabe im Ausbildungsbetrieb / Praktikumsbetrieb:**

.....  
Name, Vorname

.....  
Telefon / E-Mail

## Antrag für betriebliche Aufgabe in der Abschlussprüfung Verfahrensmechaniker/-in Beschichtungstechnik

**Einsatzgebiet/Fachbereich** (Ort der Umsetzung der Aufgabe, z. B. Lehrwerkstatt, Produktion, Montage):

---

**Zeitplanung für die komplette betriebliche Aufgabe in Stunden incl. Dokumentation** (max. 22 Std.):

**Geplante Bestandteile der Dokumentation zur betrieblichen Aufgabe** (wie z.B. Messprotokolle, Checklisten etc.):

**Nicht selbstständig erstellte Dokumente sind gesondert zu kennzeichnen!**

**Auflage:** Dem Prüfungsausschuss ist am Tag der Abschlussprüfung eine Prüfplatte zur Begutachtung des Schichtaufbaus vorzulegen!

**Maße Prüfplatte: 300 mm x 400 mm x 2 mm**

Einverständniserklärung des **Ausbildenden** zur Durchführung der betrieblichen Aufgabe

.....  
Name, Vorname Antragsteller/-in

.....  
Ort, Datum

.....  
Stempel und Unterschrift

.....  
Ort, Datum,

.....  
Unterschrift Antragsteller/-in

